

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 16. Der Esel und der Eselreiter (1761)**

- 1 Was kann denn ich davor,
- 2 Daß du mit langem Ohr
- 3 Geboren bist, Herr Esel? – Lang-Ohr nennen
- 4 Wir andern dich mit Recht!
- 5 Denn sieh! vom ganzen Tiergeschlecht
- 6 Hast du das längste, du! das mußt du doch bekennen!
  
- 7 Ja! das bekenn' ich, sprach der Esel zu dem Mann,
- 8 Der auf ihm saß, und seine Klagen:
- 9 Daß er die schwerste Last getragen;
- 10 Daß er, was er gekonnt, gethan;
- 11 Daß unbarmherzig doch der Treiber ihn geschlagen,
- 12 Anhört, und Spott, für Trost,
- 13 Dem guten Esel konnte sagen,
- 14 Fast ungeduldig, und erbost
- 15 Allein, mein edler Herr, das werden Sie bekennen,
- 16 Daß einen schlechten Mann,
- 17 Der spotten nur und schlagen kann,
- 18 Ein armer Schelm nicht darf beim rechten Namen nennen!

(Textopus: 16. Der Esel und der Eselreiter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36517>)